

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 19.05.2020 im Bürgersaal im Bahnhof Bleibach.

Beginn: 18:31 Uhr

Ende: 18:54 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Urban Singler

Mitglieder: Reinhard Hamann, Christine Kaltenbach, Clemens Elsner, Stefan Weis, Nicole Rieser, Robert Stiefvater, Beate Roser

Beamte, Angestellte usw.: Wencke Heß (als Schriftführerin)

Es fehlen als entschuldigt:

Es fehlten unentschuldigt: - / -

Der Technische Ausschuss ist beschlussfähig, da 8 Mitglieder (7 GR+BM) anwesend sind.

### Tagesordnung:

öffentliche Sitzung:

- 1. Antrag auf Anbau eines Wintergartens der Eheleute Andreas und Elisabeth Bohnert, Simonswälder Straße 51, 79261 Gutach im Breisgau auf dem Flurstück 86, Gemarkung Bleibach, Simonswälder Straße 51 (§ 34 BauGB - unbepflanzter Innenbereich)**
- 2. Bekanntgaben**
- 3. Anfragen aus dem Technischen Ausschuss**

-----

**TOP 1: Antrag auf Anbau eines Wintergartens der Eheleute Andreas und Elisabeth Bohnert, Simonswälder Straße 51, 79261 Gutach im Breisgau auf dem Flurstück 86, Gemarkung Bleibach, Simonswälder Straße 51 (§ 34 BauGB - unbeplanter Innenbereich)**

Bürgermeister Singler eröffnet die Sitzung und führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein.

Frau Heß stellt das Bauvorhaben den Mitgliedern des Technischen Ausschusses vor und stellt für die Verwaltung fest, dass diese keine Hinderungsgründe sieht dem vorliegenden Antrag eine positive Stellungnahme sowie das Einvernehmen zu erteilen.

Der Technische Ausschuss erteilt dem Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen.

**TOP 2: Bekanntgaben**

Frau Heß gibt bekannt, dass ein Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren der Waldkircher Dental Keramik, Matthias Rothe e.K. für ein Bauvorhaben im Bebauungsgebiet „Alter Sportplatz“ eingereicht wurde. Das Bauvorhaben hält sich an die Vorgaben des Bebauungsplans, Ausnahmen und/oder Befreiungen sind weder beantragt noch nötig.

Ein weiterer Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren wurde eingereicht für das Baugebiet „Alte Ziegelei“ der Bauherren Giuliana Carnevale und Paolo Vendemia. Hierbei handelt es sich um eine Doppelhaushälfte. Der Antrag auf Baugenehmigung hält sich ebenfalls an die Vorgaben des Bebauungsplans und es sind weder Ausnahmen noch Befreiungen notwendig.

**TOP 4: Anfragen aus dem Technischen Ausschuss**

Gemeinderätin Roser fragt nach der geplanten Kanalisation im Ottensteg. Bürgermeister Singler erläutert kurz, dass die Verlegung eines Kanals für die Gemeinde unwirtschaftlich ist und er diese Frage zur Beantwortung an Herrn Adam als zuständigen Sachbearbeiter weitergibt.

Frau Rieser, Gemeinderätin, meldet sich zu Wort und bittet um Kontaktaufnahme mit der Firma Reha Lift GmbH. Der Einbau des Lifts im Schwimmbad ist mehr schlecht als recht gemacht worden, so dass aus ihrer Sicht eine Benutzung so nicht möglich ist. Des Weiteren kann die vorgenommene Montage nach ihrer Auffassung technisch nicht funktionieren. Hier sollte die Firma Reha Lift GmbH zur Nachbesserung aufgefordert werden. Sie hätte dies auch schon kurz mit Herrn Adam besprochen.

Bürgermeister Singler wird dies an Herrn Adam noch einmal entsprechend weiterleiten.

Gemeinderat Elsner spricht den Zustand im Baugebiet „Alte Ziegelei“ an. Ihm ist aufgefallen, dass dort einige Bauherren Tag und Nacht an ihrem Haus arbeiten. Er wurde auch von Besu-

chern auf dem Friedhof darauf angesprochen, dass sowohl sonntags als auch feiertags oft keine Einhaltung der Ruhezeiten durch die Bauherren erfolgt. Gerade die Besucher des Friedhofs fühlen sich durch den Baulärm in ihrer Ruhe gestört.

Bürgermeister Singler sieht hier die Zuständigkeit eher bei der Polizei. Er wird diesen Punkt mit Herrn Hildebrandt von der Polizei, bei seinem Termin in der kommenden Woche, besprechen.

Frau Heß führt dazu kurz aus, dass der Verwaltung hier eher die Hände gebunden sind, da es keine offiziellen Beschwerden an die Verwaltung diesbezüglich gibt. Richtig ist, dass bei der Baurechtsbehörde in Waldkirch eine anonyme Beschwerde eingegangen ist, die sich unter anderem auf die Lärmbelästigung während der Ruhezeiten bezieht, dies jedoch von den Behörden aufgrund der Anonymität nicht nachverfolgt wird.

Bürgermeister Singler ergänzt, dass „Ross und Reiter“ zu benennen sind und man sich bei Beschwerden nicht hinter der Anonymität verstecken darf. Wenn sich Bürgerinnen und Bürger durch den verursachten Baulärm während der Ruhezeiten gestört fühlen, möchten Sie bitte ganz offiziell die Verwaltung oder Polizeibehörde darüber informieren, damit diese dann gezielt tätig werden kann.

Gemeinderat Weiß möchte wissen, wann die Kanalisation in der Dorfstraße erneuert wird. Wenn er es richtig weiß, ist hier noch ein altes System in Gebrauch was dringend erneuert werden sollte. Er möchte wissen, ob dies wenigstens in Planung sei.

Bürgermeister Singler stellt klar, dass es richtig ist, dass in der Dorfstraße noch das Mischsystem und nicht das Trennsystem vorhanden ist. Er gibt jedoch zu bedenken, dass es sich hier nur um eine langfristige Planung handeln kann und dann diese in den Haushaltsberatungen aufgrund der immensen Kosten diskutiert werden muss. Da es sich hierbei um eine große finanzielle Belastung für die Gemeinde handelt muss dies gut überlegt und geplant sein. Herr Singler wird auch diese Anfrage an Herrn Adam zur Beantwortung weiterleiten.

Gemeinderat Hamann steigt in den Austausch mit ein und äußert, dass gerade wegen dieser zu erwartenden hohen Kosten für die Sanierung der Kanalisation in der Dorfstraße das neue Rückhaltebecken gebaut und die Inliner verlegt worden sind. Dies hat der Gemeinderat so auch beschlossen und die Investition für das Rückhaltebecken und die Inliner waren überschaubar. Des Weiteren gibt er zu bedenken, dass in der Dorfstraße sehr viel Teer enthalten ist, der nur mit einem sehr großen finanziellen Aufwand zu entsorgen geht. Schon alleine wegen der massiven Entsorgungskosten des Teers sollte doch bei der Haushaltslage derzeit auf die große Sanierung der Dorfstraße verzichtet werden.

Gemeinderätin Rieser möchte wissen, ob es in Sachen Deutsche Bahn schon Neuigkeiten gibt.

Bürgermeister Singler kann dies leider nur verneinen. Die Kreuzungsvereinbarungen hat er nach wie vor nicht unterschrieben, da noch immer erheblicher Klärungsbedarf besteht.

Nach kurzer Diskussion über den derzeitigen Stand der Bauarbeiten der Deutschen Bahn und der noch zu klärenden Punkte schließt Bürgermeister Singler die Sitzung des Technischen Ausschusses um 18:54.

## Zur Niederschrift der Sitzung des Technischen Ausschusses am 19.05.2020

Wencke Heß  
Geschäftsstelle des Technischen Ausschusses

Urban Singler  
Bürgermeister

Robert Stiefvater  
Technischer Ausschuss

Reinhard Hamann  
Technischer Ausschuss

Stefan Weis  
Technischer Ausschuss